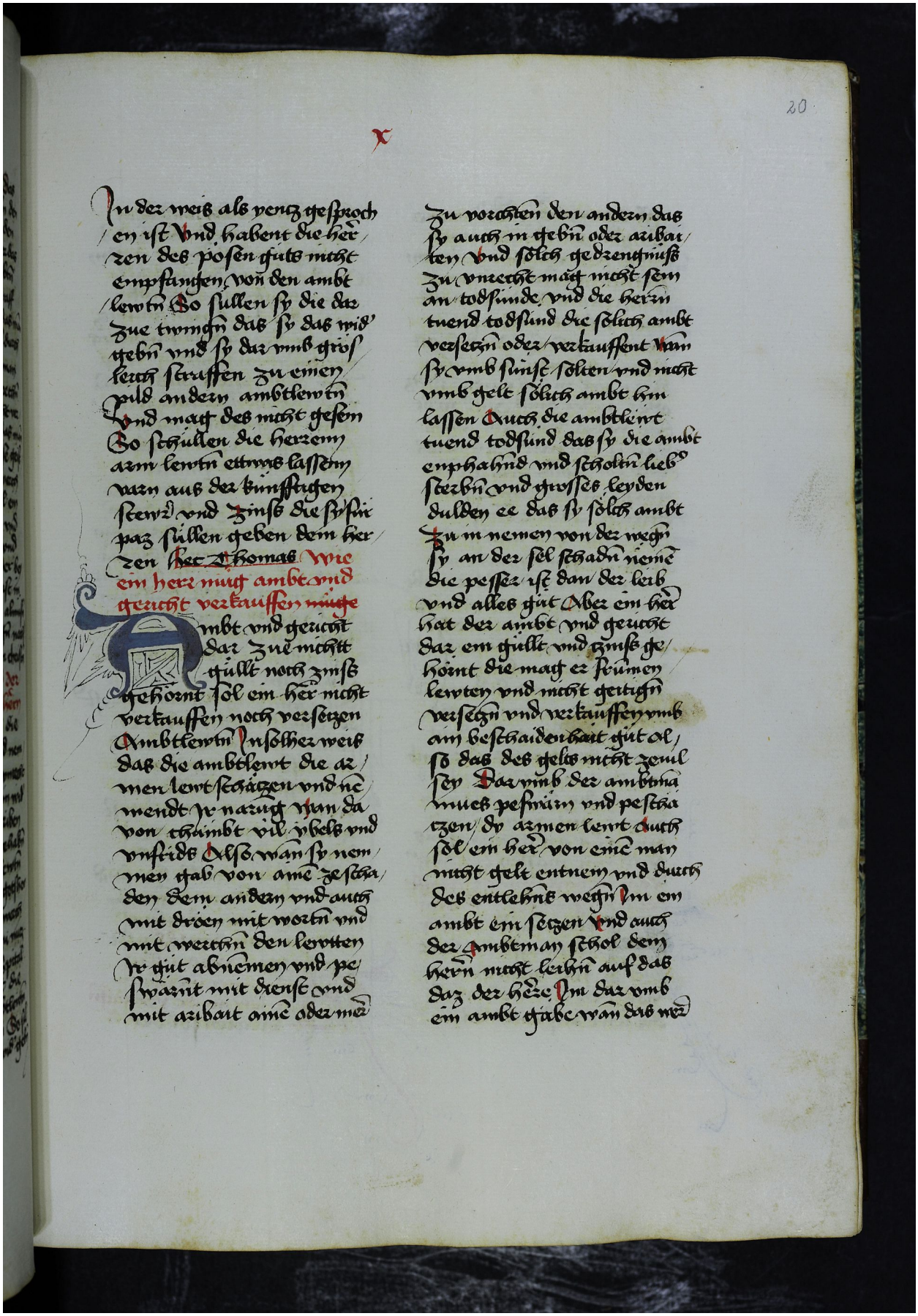
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



20

In der weis als vorz gesprochen ist Vnd habent die herren des posen gluts nicht empfangen von den ambtlewten So sullen sy die dar zue twingen das sy das wider geben vnd sy dar vmb grosleich strafen zu einen gild andern ambtlewten Vnd nach des nicht gesen So schullen die herren ainn lewten ettwas lassen von aus der kunfftigen steur vnd zinss die sy für paz sullen geben dem herren Her Thomas Wie ein herr nicht ambt vnd geuicht verkauffen müge

Ambt vnd geuicht dar zue nicht gullt noch zinss gehoirt sol ein her nicht verkauffen noch versetzen Ambtlewten In solcher weis das die ambtleut die armen leut schätzen vnd ne wendt je nach Vnn da von chumbt vil vbels vnd vnfrids Also wan sy nemmen gab von ainn gesteiden dem andern vnd auch mit dröen mit worten vnd mit werken den leuten je gut abnemen vnd peschwart mit dienst vnd mit aribait ainn oder mer zu vorachten den andern das sy auch in geben oder aribaiten Vnd solich gedrengnuss zu vnrecht nach nicht sein an todsunde vnd die herren tuend todsund die solich ambt versetzen oder verkauffent Wan sy vmb sunse solten vnd nicht vmb gelt solich ambt hinlassen Auch die ambtleut tuend todsund das sy die ambt emphahnd vnd scholten liebe sterben vnd grosses leyden dulden ee das sy solch ambt zu in nemen von der wegen sy an der sel schaden nemen die pesser ist dan der leib vnd alles gut Aber ein her hat der ambt vnd geuicht dar ein gullt vnd zinss gehoirt die nach er seumen leuten vnd nicht geturfen versetzen vnd verkauffen vmb ain bestaidenhait gut ol so das des gelts nicht zeuil sey Dar vmb der ambtman muess pesuchen vnd peschatzen die armen leut Auch sol ein her von eine man nicht gelt entnem vnd auch des entlehnt wegen Im ein ambt ein setzen Vnd auch der Ambtman schol dem herren nicht leihen auf das dar der herre Im dar vmb ein ambt gabe wan das mer